



Vereinigung der Sternfreunde e.V.

Wolfgang Steinicke
VdS-Pressedienst
Gottenheimerstr. 18
79224 Umkirch

Tel. 0761-202 16 46 (gesch)
07665-518 63 (priv)
0170-487 76 24 (mobil)
Fax 0761-202 16 71
steinicke@klima-luft.de (gesch)
steinicke-zehnle@t-online.de (priv)

Umkirch, den 24. Februar 2007

Pressemitteilung 1/2007 der Vereinigung der Sternfreunde e.V. (VdS)

Doppelschlag am Himmel:

Saturnbedeckung am 2. März 2007 und totale Mondfinsternis am 4. März 2007

Gleich zu Beginn bietet der März zwei spektakuläre Himmelsereignisse, in die der Mond verwickelt ist: Zuerst bedeckt er den Ringplaneten Saturn, dann tritt er in den Kernschatten der Erde und wird selbst verfinstert. Beide Ereignisse sind – vorausgesetzt das Wetter spielt mit – in Deutschland gut zu sehen. Die Mondfinsternis findet sogar zur besten Abendzeit statt, dazu noch am Wochenende. Sie wird live von der VdS auf ihrer Webseite www.vds-astro.de übertragen!

Saturnbedeckung

Am 2. März 2007 (Freitag) wird Saturn gegen 3:35 MEZ vom Mond bedeckt. Dieser ist noch zu 97% „voll“ und geht erst gegen 6:45 MEZ unter. Bei der Bedeckung steht der Mond etwa 25° über dem Horizont. Es ist lediglich freie Sicht Richtung Westen erforderlich. Um sich zu orientieren, sollte man die Beobachtung bereits um 3:00 MEZ beginnen. Saturn ist dann mit dem bloßen Auge links unterhalb des Mondes als heller Lichtpunkt leicht aufzufinden.

Der Planet tritt an der dunklen Mondseite am unteren Mondrand ein. Für das bloße Auge oder mit einem kleinen Fernglas wirkt dies so, als würde er plötzlich schwächer um dann ganz zu verschwinden. Im Fernrohr, das den Saturn mit seinem weit geöffneten Ring zeigt, sieht man, wie Ring und Planetenscheibe in etwa 80 Sekunden hinter dem Mond verschwinden. Der Austritt findet gegen 4:10 MEZ statt. Er dauert etwa doppelt so lang, ist aber weniger spektakulär, da der helle Mondrand nun die Szene überstrahlt.

Wer das Ereignis verpasst, hat am 22. Mai 2007 eine erneute Gelegenheit. Außerdem gibt es am Nachmittag des 18. Juni 2007 eine im Fernglas erkennbare Venusbedeckung und am Morgen des 24. Dezember 2007 bedeckt der Mond den Mars – eine schöne Bescherung!

Totale Mondfinsternis

In der Nacht vom 3. auf den 4. März (Samstag/Sonntag) zieht der Mond auf seiner Bahn um die Erde durch den Erdschatten und wird dabei total verfinstert. Das Ereignis ist von Deutschland aus hervorragend sichtbar. In der Mitte der totalen Phase (0:21 MEZ) steht der Mond 40° über dem südöstlichen Horizont. Hier ist eine freie Sicht erforderlich.

Zeitplan der Finsternis (alle Zeiten in MEZ)

Eintritt des Mondes in den Halbschatten	21:18
Eintritt des Mondes in den Kernschatten	22:30
Beginn der totalen Verfinsterung	23:44
Finsternismitte	00:21
Ende der totalen Verfinsterung	00:58
Austritt des Mondes aus dem Kernschatten	02:12
Austritt des Mondes aus dem Halbschatten	03:24

Der Mond verbleibt 1 Stunde 14 Minuten im Kernschatten (Totalität), fast so lang wie bei der letzten Finsternis im Oktober 2004. Während dieser Zeit erscheint er allerdings nicht völlig dunkel sondern bleibt als rötlich-braune Scheibe sichtbar. Bedingt durch die Lichtbrechung in der Erdatmosphäre gelangt immer etwas Sonnenlicht in den Bereich des Kernschattens (sein Durchmesser beträgt das 1,3fache des Monddurchmessers). Dabei wird hauptsächlich rotes Licht durchgelassen. Aus diesem Grund erscheint auch die tiefstehende Sonne rötlich verfärbt.

Auf der VdS-Webseite **www.vds-astro.de** können Sie die Finsternis ab 21:00 Uhr live miterleben! Hier finden Sie auch weitere Informationen (Grafiken) zum Entstehen einer Mondfinsternis bzw. über den aktuellen Verlauf.

gez.
Wolfgang Steinicke
VdS-Pressedienst

Die Vereinigung der Sternfreunde e.V. ist der große überregionale Verband der deutschen Amateurastronomen. In ihm sind über 4000 Einzelmitglieder, Volkssternwarten und astronomische Arbeitsgemeinschaften vertreten. Die Arbeit der VdS wird ehrenamtlich erledigt.

Vorsitzender: Otto Guthier, Heppenheim.

Geschäftsstelle: Am Tonwerk 6, 64646 Heppenheim, Tel. 06252-787154, Fax 06252-787220

email: service@vds-astro.de, Internet: www.vds-astro.de